



**Eingang: 15.02.2013, 12.00 Uhr**

**E 104**

15.02.2013

Etatantrag der ELF Piraten Fraktion

## Bürgernahe Sportförderung

**Produktbereich:** 21 Kultur, Freizeit und Sport

**Produktgruppe:** 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Etat für Sanierungsmaßnahmen von städtischen ungedeckten Sportstätten wird von jährlich € 5 Mio. auf € 2,5 Mio halbiert.
2. Die in M 175/2012 projektierten Kunstrasenplätze priorisieren Bürgerinnen und Bürger per Onlineabstimmung nach dem „Kittenwar“-Prinzip. Dabei werden auf einer Website je zwei Kunstrasenplatzprojekte zufällig nebeneinander angezeigt. Abstimmende entscheiden sich per Klick für einen oder keinen der beiden Plätze. Die Plätze, die am häufigsten ausgewählt wurden und im Rahmen des Etats liegen, werden realisiert.

### Begründung

Aufgrund der angespannten Haushaltslage muss die Sanierung von bestehenden Plätzen teilweise verschoben werden. In den Anlagen 2 und 3 des Magistratsberichts M 175/2012 werden insgesamt 20 Maßnahmen zur Umwandlung von Rasen- und Tennenplätzen in Kunstrasenplätze aufgeführt.

Alle Ortsbeiräte möchten ihren Kunstrasenplatz priorisieren, aber jede dieser Maßnahmen kostet grob eine Million Euro. Nach dem Gleichbehandlungsprinzip möchten wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern die gleiche Chance geben, ihren Kunstrasenplatz zu bekommen. Gelingt es ihnen, die meisten Menschen für ihren Platz zu mobilisieren, wird er gebaut.

Zur Realisierung steht Open Source Software wie „All Our Ideas“ kostenfrei zur Verfügung.

Antragsteller:

Stadtv. Martin Kliehm

Stadtv. Herbert Förster

Stadtv. Luigi Brillante

ELF Piraten Fraktion

gez. Martin Kliehm, Fraktionsvorsitzender

U - StR Markus Frank